

Hamburger Dehoga-Chef Franz Klein verstorben

Stand: 23.11.2020



Hamburgs Dehoga-Chef Franz J. Klein

Quelle: Dehoga

Der 72-Jährige starb am vergangenen Sonnabend. Klein, der früher Leiter der Landesvertretung Hamburg und Senatssprecher gewesen war, vertrat die Belange der Gastronomie und Hotellerie. Vor zwei Wochen war er wiedergewählt worden.

Der Chef des Hamburger Hotel- und Gaststättenverbands (Dehoga), Franz J. Klein, ist tot. Der 72-Jährige sei am vergangenen Sonnabend „plötzlich und unerwartet“ gestorben, teilte die Dehoga-Landesgeschäftsführerin Ulrike von Albedyll am Montag mit. „Wir sind fassungslos, tief berührt und unendlich traurig.“ Klein stand dem Hamburger Dehoga seit 2015 als Präsident vor.

Vor zwei Wochen sei er von den Delegierten der Mitgliederhauptversammlung für eine weitere Amtsperiode bestätigt worden, sagte von Albedyll. Klein habe sich mit seinem Engagement um die Branche verdient gemacht und mit großem Erfolg die Interessen der Hamburger Hotellerie und Gastronomie vertreten.

Klein hatte bis 2015 die Landesvertretung Hamburg (<https://www.welt.de/themen/hamburg-staedtereise/>) in Berlin (<https://www.welt.de/themen/berlin-staedtereise/>) neun Jahre lang geleitet. Davor war er in den 1990er-Jahren Senatssprecher.

wold